

[10630.] **Stelle-Gesuch.**

Als gelernter, vielseitig erfahrener Kaufmann, der Französischen Sprache mächtig, im Englischen nicht unbewandert — später u. zwar noch jetzt, seit 3 Jahren als Commis in Leipzig in einem großen Verlags-Buchhandlungs-Geschäft, in Correspondenz u. Buchführung und sonstigen Comptoir-Arbeiten ganz bewandert, sucht ein thätiger Mann, ein feiner Fähigkeiten anpassendes Engagement, wo er sogleich antreten kann.

Geneigteste Berücksichtigung bittet derselbe unter Chiffre Z. # 3. in der Red. dieses Blattes gefälligst abzugeben.

[10631.] **Stellegesuch.**

Ein Buchhändler, im kräftigen Mannesalter u. unverheirathet, mit dem Verlags- u. Sortiments-geschäft durch mehrjährige, größtentheils selbstständige Praxis in Nord- und Süddeutschland und Oesterreich genau bekannt, giebt seine bisherige Stellung als Associé einer renommirten Verlags- und Sortimentshandlung demnächst auf, wünscht aber in ein ähnliches Verhältnis zu treten, oder die Führung eines Geschäftes zu übernehmen u. s. w.

Gefällige Anträge unter Chiffre A. L. wird Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[10632.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher Ostern 1851 seine 4 jährige Lehrzeit in einer Berliner Verlagsbuchhandlung beendet, sucht der Veränderung halber zu derselben Zeit eine Gehilfenstelle.

Derselbe wird von seinem Principale bestens empfohlen, ist auch in den Mesarbeiten gut bewandert. (Die letzte Messe ist von ihm ganz allein regulirt.)

Gef. Adressen sub C. L. # 18. nimmt die Red. des Börsenbl. an.

Vermischte Anzeigen.

[10633.] Zu der am 30. Dec. a. c. dahier stattfindenden Bücher-Auction von über 13,000 Werke erbitte ich geneigte Aufträge, und werden diese aufs Pünktlichste auszuführen suchen.

M. V. St. Goar in Frankfurt a/M.

[10634.] Die Paul Halm'sche Sortiments-Buchhandlung in Würzburg bittet um schnelle Zusendung aller Novitäten aus der Medicin und Kathol. Theologie und zwar in 10 bis 20 facher Anzahl. Etwa noch vorhandene Zweifel an unserer Solidität werden unsere Commissionaire zur Genüge lösen.

[10635.] Wir ersuchen die resp. Herren Verleger um gef. sofortige Einsendung von guten, wirklich neuen Karten, sowol politischen als geologischen,

in doppelter Anzahl

und können wir erfolgreiche Verwendung zusichern. Frankfurt a/M., 15/11. 1850.

Jäger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhandlung.

[10636.] Gute katholische Theologie erbitte ich mir gleich nach Erscheinen in 3—4 facher Anzahl.

Hamm, 30. October 1850.

Gustav Grote.

[10637.] **Zur Nachricht.**

Wir können Placate sehr zweckmäßig verwenden, und bitten um deren Zusendung in 2 Expl. Auch ältere sind uns willkommen.

Mangelsdorf & Klachr in Königsberg.

[10638.] **Keine Nova!**

Ich bitte, mich vor der Hand mit unverlangten Novas zu verschonen, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Sorau, den 17. November 1850.

F. A. Julien.

[10639.] Die löbl. Sortimentshandlungen, welche Platonis de Republica ed. Stallbaum vol. 1 apart.

vorräthig haben, werden um Angabe des Netto-preises ersucht von

F. G. Beyer in Leipzig.

[10640.] **Hamburger Inserate.**

Die hohen Preise der Inserate in Hamburger Blättern sind so lange und so vielfach Gegenstand öffentlicher Besprechungen und privater Klagen der Herren Verleger gewesen, daß wir in ihrem Interesse zu handeln glauben, wenn wir sie auf eins der gelesensten Blätter daselbst aufmerksam machen, das bisher nur wenigen Verlegern zugänglich und bekannt war, aber den besten und lohnendsten Erfolg für diejenigen hatte, welche es benutzten.

Es ist dies das seit 1848 in unserm Verlage erscheinende Volksblatt

Die Reform,

das zu dem billigen Preise von 2 N^g. pr. Petitzeile Inserate aufnimmt. Beim Herannahen der Weihnachtszeit werden die Herren Verleger von Jugend- und andern passenden Weihnachtschriften sich dieses in allen Kreisen der Gesellschaft so beliebten Blattes mit großem Nutzen bedienen und kann sich Jeder um so mehr einen lucrativen Erfolg versprechen, indem dasselbe in einer Auflage von 9500 Exempl. erscheint.

Hamburg, 19. Nov. 1850.

Hamburg. Altonaer Volks-Buchhandl. in St. Pauli.

Nach dem Wunsche der H.-A. Volksbuchlung bezeuge ich mit Vergnügen, daß ich mit dem Erfolg der zahlreichen Inserate, welche ich seit Kurzem in die Reform einrücken ließ, ganz besonders zufrieden zu seyn Ursache hatte, so wie, daß ich mich aus einem Attest des Herrn Buchdruckereibesizers Gust. Esch in Altona überzeugt habe, daß dormalen 9500 Exempl. von diesem Blatt aufgelegt werden.

Weimar, 21. Nov. 1850.

B. F. Voigt.

[10641.] **Inserate!**

Die in unserm Verlaae erscheinende

„Augsburger Postzeitung,“

welche, als katholisch-politisches Organ, im Süden Deutschlands und der Schweiz häufig gelesen wird, dürfte Verlegern von katholisch-theologischen Werken, Gebetbüchern und Jugendschriften zu Inseraten sehr zu empfehlen seyn, indem sie von vielen Geistlichen und Laien gehalten wird.

Wir berechnen die Petitzeile mit 1 S^g oder 3 kr. und werden wir uns stets für die in der Postzeitung angezeigten Werke noch besonders verwenden.

Augsburg, den 4. Nov. 1850.

B. Schmid'sche Buchhdlg.

[10642.] **Das**

Neuer Handels- u. Intelligenzblatt, das einzige Organ für Handel und Gewerbe am Nieder- und Mittelrhein, hat sich seit seinem 25jährigen Bestehen einen immer mehr erweiterten Leserkreis erworben und wegen der Zuverlässigkeit seiner Nachrichten, die meist in Original-Correspondenzen, oder in amtlichen Mittheilungen über den hiesigen sehr bedeutenden Handel sowol als den anderer wichtiger Märkte bestehen, eine solche Achtung verschafft, daß seine Angaben auf die Bestimmung der Frucht- und Delpreise in ganz Rheinland und Westphalen von dem wesentlichsten Einflusse sind. Das Blatt gelangt deshalb vorzugsweise in die Hände des Kaufmanns- und Gewerbestandes und des Ackerwirthes. Anzeigen diese Stände betreffender Werke, so wie populäre Schriften sind daher in demselben an geeigneterm Plage, und wir können es zu solchen Insertionen bestens empfehlen. Die Auflage beträgt 1600 Gr. Es erscheint wöchentlich 2 mal und kostet $\frac{1}{4}$ jährlich 12 $\frac{1}{2}$ S^g incl. Postzuschlag der Insertionen 1 S^g per Zeile.

V. Schwann'sche Verlagshdlg. in Köln u. Neuß.

[10643.] **Inserate betreffend.**

Der Unterzeichnete übernimmt für die Herren Collegen außerhalb Berlin die Annahme von Inseraten für die

National-Zeitung,

und ist beauftragt, dieselben zu verrechnen, da die National-Zeitung mit dem Buchhandel nicht in directer Verbindung steht. Ich werde diese Inserate, die wegen der großen Verbreitung des Blattes und wegen der Reise, in die dasselbe bringt, für den Buch- und Kunst-Handel von der größten Wirksamkeit sind, täglich auf beschleunigtem Wege der Expedition der National-Zeitung zugehen lassen.

Die Zeile Insertionsgebühr oder deren Raum beträgt zwei Neugroschen.

Beläge werde ich zur Zeit übersenden.

Leipzig, den 8. Septemb. 1850.

Bernhard Hermann.

Wir bestätigen hierdurch, daß wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig beauftragt, Inserate für den gesammten Buch- und Kunst-Handel anzunehmen.

Diejenigen resp. Buch- und Kunst-Handlungen, die es nicht vorziehen sollten, betreffende Inserate für die National-Zeitung den hiesigen Herren Buchhändlern zu überweisen, bitten wir die Anzeige des Herrn Hermann geneigtest brachten zu wollen.

Berlin, d. 10. Septemb. 1850.

Expedition der National-Zeitung.

[10644.] **So eben wurde versandt:**

(Nr. II.) **Verzeichniß einer Sammlung Griechischer Classiker** in vorzüglichen Ausgaben, so wie zum Theil sehr werthvoller und seltener philologischer und anderer Schriften.

Dieses reichhaltige Verzeichniß empfehle ich zu gef. Verwendung und bitte ich weiteren Bedarf von demselben, so wie von dem früher ausgegebenen Verzeichnisse

Nr. I. archäologische u. andere philologische Bücher enthaltend, zu verlangen.

Dresden, im November.

F. C. Janssen.